

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bildungszentrums der Diakonie Ostholstein gGmbH

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jegliche Art der Durchführung von Seminaren, Lehrgängen, Fort- und Weiterbildungen und Trainingsveranstaltungen (im Folgenden: Veranstaltungen) des Bildungszentrums der Diakonie Ostholstein gGmbH (im Folgenden: Bildungszentrum) in internen oder externen Veranstaltungsräumen.

Die Bedingungen gelten für alle Teilnehmenden der vorgenannten Veranstaltungen, unabhängig davon, ob diese sich persönlich anmelden und die Kosten tragen oder die Anmeldung durch Dritte, insbesondere Rechnungsempfänger wie Arbeitgeber oder die Bundesagentur für Arbeit erfolgt. Sie gelten zudem für die Personen, die die Teilnehmer anmelden und / oder die Kosten hierfür tragen, insbesondere Rechnungsempfänger wie Arbeitgeber oder die Bundesagentur für Arbeit.

2. Voraussetzung zur Teilnahme

An den Veranstaltungen des Bildungszentrums kann jede interessierte Person teilnehmen, ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Die Teilnahmevoraussetzungen für unsere Veranstaltungen sind verbindlich.

Die Teilnahmevoraussetzungen sind durch die Teilnehmenden selbst zu prüfen. Ein Nichtvorliegen einer Teilnahmevoraussetzung entbindet nicht von der Zahlung der Veranstaltungsgebühren.

3. Anmeldung

Die Anmeldung soll, soweit möglich, online auf der Homepage <https://diakonie-ostholstein.de/bildungszentrum/> erfolgen. In allen anderen Fällen ist eine schriftliche Anmeldung (per Post, E-Mail, Telefax) erforderlich. Die Anmeldung ist verbindlich. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin unsere Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wenn das Seminar ausgebucht ist, ist eine Online-Anmeldung nicht möglich. Nach telefonischer Rücksprache kann die Berücksichtigung auf einer Warteliste erfolgen.

Das Bildungszentrum behält sich vor, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl das Seminar nicht durchzuführen. Bei Nichtdurchführung erhalten die Teilnehmenden bereits entrichtete Gebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Das Bildungszentrum behält sich vor, Seminarorte und -termine bei Vorliegen wichtiger Gründe zu ändern.

Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „Termin nach Vereinbarung“ erfolgt eine individuelle Terminabsprache mit den angemeldeten Teilnehmenden bzw. Auftraggebern. Ein mögliches unangemeldetes Erscheinen zu einer Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko. Ein Recht auf Teilnahme wird hierdurch nicht begründet.

Sollte seitens des Bildungszentrums aus wichtigen Gründen ein Ersatztermin für den Beginn einer Veranstaltung benannt werden müssen, ist dieser für die Teilnehmenden grundsätzlich verbindlich und die Teilnahme für die Teilnehmenden verpflichtend. Das Bildungszentrum ist bemüht, einen Ersatztermin im Einvernehmen mit den Teilnehmenden zu finden.

4. Durchführung

Die Veranstaltung wird entsprechend den veröffentlichten Programminhalten, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.

Das Bildungszentrum behält sich den Wechsel von Referierenden / Dozierenden, Änderungen bezogen auf den Programmablauf und den Schulungsort vor, sofern dies das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändert oder gefährdet.

Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung durch bestimmte Referierende / Dozierende bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht.

Das Bildungszentrum behält sich vor, aus wichtigen, von ihr nicht zu vertretenen Gründen, Veranstaltungen zu verschieben oder abzusagen. Gleiches gilt bei Veranstaltungen, bei denen eine Mindestteilnehmerzahl vereinbart bzw. festgelegt ist, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

Zertifikate und Zeugnisse werden nach Veranstaltungsende bzw. nach ggf. erfolgreich durchgeführten Prüfungen sowie nach vollständiger Bezahlung der Veranstaltungsgebühren ausgehändigt bzw. innerhalb eines angemessenen Zeitraums an den Auftraggeber/die Auftraggeberin bzw. den Rechnungsempfänger/die Rechnungsempfängerin versandt. Der Zeitraum richtet sich in manchen Fällen nach der Bearbeitungsdauer der für die Ausstellung zuständigen Institutionen.

5. Zahlungsbedingungen

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen werden Gebühren erhoben, deren Höhe vom jeweiligen Veranstaltungsangebot abhängig ist.

Die Veranstaltungsgebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeglichen Abzug ist 14 Tage nach Rechnungsstellung fällig, spätestens jedoch mit Veranstaltungsbeginn fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer und des Veranstaltungstermins auf das in der Rechnung genannte Konto des Bildungszentrums der Diakonie Ostholstein gGmbH.

Eine Ratenzahlung ist nur nach schriftlicher Vereinbarung möglich.

Für im Veranstaltungsprogramm ausgewiesene Prüfungen werden, sofern nicht ausdrücklich anders genannt, separate Prüfungsgebühren des Bildungszentrums der Diakonie Ostholstein gGmbH oder externer Prüfer erhoben.

Die Veranstaltungsgebühr beinhaltet keine Übernachtungs- und Reisekosten. Verpflegung ist enthalten, wenn dieses im Veranstaltungsangebot angegeben ist.

6. Widerruf / Stornierung

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer hat das Recht, die Anmeldung (Vertrag) binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag der schriftlichen Anmeldebestätigung (Tag des Vertragsabschlusses).

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss die Teilnehmerin/der Teilnehmer, der Anmelder / die Anmelderin das Bildungszentrums der Diakonie Ostholstein gGmbH (per Post: Die Diakonie Ostholstein gGmbH – Bildungszentrum, Janusallee 1, 23714 Bad Malente oder per Email: bildung@diakonie-ostholstein.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über ihren/seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Dafür kann das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwendet werden, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Teilnehmerin/der Teilnehmer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Im Falle des Widerrufs werden alle bereits von der Teilnehmerin/dem Teilnehmer geleisteten Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags bei dem Bildungszentrum eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt worden ist, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Sofern kein Widerrufsrecht besteht oder die Widerrufsfrist abgelaufen ist, kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin bzw. der Auftraggeber/die Auftraggeberin die Anmeldung schriftlich gegenüber dem Bildungszentrum stornieren (per E-Mail: bildung@diakonie-ostholstein.de). Dies gilt nicht für die von dem Bildungszentrum angebotenen staatlich anerkannten Weiterbildungen. Für diese gelten die in den Weiterbildungsverträgen vereinbarten Regelungen in Bezug auf Rücktritt und Kündigung. Für alle anderen Veranstaltungen gelten die nachfolgenden Regelungen.

Sofern die Stornierung formgerecht bei dem Bildungszentrum eingeht, ist diese berechtigt, Stornokosten wie folgt zu berechnen:

- 14 Tage oder kürzer vor Veranstaltungsbeginn: 100% der Teilnahmegebühr,
- 15 bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80% der Teilnahmegebühr

- 41 - 22 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr.
- in allen anderen Fällen berechnen wir 25 € Bearbeitungsgebühr.

Beim Fernbleiben oder einem nicht von dem Bildungszentrum zu vertretendem Abbruch der Teilnahme durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin bzw. den Auftraggeber, fällt die komplette Teilnahmegebühr dennoch an.

Statt des Stornos ist bis zum Beginn des Seminars, des Lehrgangs, der Weiterbildung oder der Trainingsveranstaltung auch die Benennung eines Ersatzteilnehmers möglich. Dies muss in Textform erfolgen.

Dem Auftraggeber/Rechnungsempfänger bzw. der Teilnehmerin/dem Teilnehmer bleibt es nachgelassen, den Nachweis zu erbringen, dass der Schaden des Bildungszentrums geringer ist als in den Stornokosten pauschalisiert.

7. Urheberrecht

Die im Rahmen der Maßnahme zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen. Die Schulungsunterlagen sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt; insbesondere die Vervielfältigung und die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen – ist nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlungen macht sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin schadensersatzpflichtig.

8. Haftung

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, welche das Bildungszentrum zu vertreten hat, ausfallen, so werden lediglich bezahlte Veranstaltungsgebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Schäden, welche das Bildungszentrum zu vertreten hat, haftet sie – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur insoweit, als ihr Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Der vorstehende Ausschluss bzw. die Begrenzung der Haftung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Bildungszentrums oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen dieser beruhen.

Das Bildungszentrum haftet nicht für Verlust oder Diebstahl eingebrachter Sachen.

9. Pflichten der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden verpflichten sich:

- die für die Feststellung der Teilnahmevoraussetzungen zur Prüfung erforderlichen Unterlagen rechtzeitig und vollständig dem Bildungszentrum vorzulegen.
- die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten.

- die Anweisungen der Mitarbeitenden der des Bildungszentrums im Rahmen der Hausordnung zu befolgen.
- regelmäßig an den Unterrichtseinheiten teilzunehmen.

10. Ausschluss und Kündigung

Eine ordentliche Kündigung des Vertrages ist nicht vorgesehen, eine Kündigung aus wichtigem Grund (außerordentliche Kündigung) bleibt beiden Parteien vorbehalten. Bei Verträgen, die unter den Anwendungsbereich des FernUSG fallen, gehen auch insoweit die gesetzlichen Regelungen des FernUSG vor.

Ein besonderer Grund, der die außerordentliche Kündigung durch das Bildungszentrum begründen würde, liegt vor, wenn Teilnehmende gegen die Pflichten als Teilnehmende vorsätzlich oder grob fahrlässig verstoßen. Hierzu zählen insbesondere:

- wenn die Veranstaltungsgebühr nicht oder nicht pünktlich bezahlt wird,
- der gemeinsame Unterricht gestört wird,
- oder wenn nachweislich festzustellen ist, dass das Lehrgangsziel durch den Teilnehmer / die Teilnehmerin nicht erreicht werden kann.

In diesen Fällen sind alle offenen Zahlungen sofort fällig.

Statt der außerordentlichen Kündigung kann das Bildungszentrum den Teilnehmer/die Teilnehmerin als milderer Mittel auch teilweise von der Veranstaltung ausschließen. Dies gilt insbesondere, wenn zu erwarten ist, dass sich die Pflichtverletzungen nicht wiederholen und das Veranstaltungsziel dadurch noch erreicht werden kann.

11. Erfüllungsort/Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der dem Teilnehmer schriftlich mitgeteilte Veranstaltungsort.

Der Gerichtsstand für alle aus der Buchung entstehenden Rechtsstreitigkeiten gegenüber Kaufleuten im Sinne des HGB ist Eutin.

12. Datenschutz

Das Bildungszentrum verarbeitet die bei der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten des Teilnehmenden zur Durchführung der Veranstaltung und zur Vertragsabwicklung. Es gilt die aktuelle Datenschutzerklärung, welche unter folgender Adresse einsehbar ist: <https://diakonie-ostholstein.de/datenschutz/>

Malente, Juni 2026

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An

Die Diakonie Ostholstein gGmbH

Bildungszentrum

Janusallee 1

23714 Bad Malente

E-Mail: bildung@diakonie-ostholstein.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Name der Veranstaltung:

Datum bzw. Zeitraum der Veranstaltung:

gebucht am:

Name/Vorname:

Anschrift:

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum